

Mensch' [Biebrich Zorn-Ut], 'störrischer (und unbeholfener) Mensch' [Diez-Ul Limburg], *Schelte für einen ungeschickten, tölpelhaften Menschen [Langenschwalb.-Ut], 'dummer Mensch' [Altenst.-Bü].

Formen: *Storax* Biebrich (neben *Sturax*), Altenst.; *Sturax* Runkel; *Sturax* Zorn; *Stoaks* (1) Ballersb. — Vgl. K. 394, wo *Sturax* in *Sturax* zu bessern ist, Rheinisches Wbch. 8, 950f., im Deutschen Wbch. S. 2 und 3b, ferner *storaxen* und *Storiakes*, endlich zur Wortbildung *Stombax* (K. 393).

storaxen Nur *gestorakst* 'betrunken' [Biedenkopf], *gesturakst* 'stark gelaufen' [Ebersgöns-Wl]. Vgl. das vorige und im Deutschen Wbch. *Storax* 3a, ferner Rheinisches Wbch. 8, 951, 2ff.

Storch M. 1. Wie schd. *Storch (*Ciconia ciconia*). Der herrschende Ausdruck und kaum noch eingeschränkt von *Adebar* (s. d.), das allerdings früher weiter verbreitet war. Mehrfach wird angegeben, daß der *S.* nicht (mehr) vorkommt. Gegenüber 60 Störchen im Reg.-Bez. Kassel, die eine amtliche Zählung von 1934 ergab, sei die Zahl bis 1953 stark zurückgegangen, vor allem wohl durch Trockenlegung von Wiesen (Main-Echo, Aschaffenburg, 27. 8. 1953). *Dar giht doo enaus wie de S. im Spennoot* 'geht steif, vornehm tuend' [Obaur.]. So auch *E tappcht doo erem wäi e S. i'm Seläad* [Lgstn.]? Scherzfrage nach dem Unterschied zwischen *S.* und Störchin: *Der S. is vorne weiß un hinne schwarz, Die Störchin is hinne schwarz un vorne weiß* [Friedbg.]. Der *S.* als Wetterprophet: *Wenn viele Störche kommen, gibts gute Jahre* [Neukchn.-Hü]. *Der Stork em Fluck* 'Flug', *Der Ackermann em Zuck*, *Der Frosch offem träckne Lau(n)d*, *Da ß dem Bauer gout Jahr bekaa(n)t* 'trocknes Wetter bei der Frühjahrsbestellung gibt eine gute Ernte' [Schönb.-Ki]. Ähnlich *De S. im Floog*, *De Ackermann im Zoog*, *Ds Schwälche* 'Schwälbchen' im *Zick*, *Hatt mer väl Glück* [Wollmar-Ma]. *Wenn der S. klappert auf dem Horn, Gibts Rege heut oder morn* [Homburg v.d.H. Vgl. 649, 37ff.]. — Groß ist die Rolle des *S.* im Volksglauben. Ein Haus, auf dem der *S.* nistet, wird vom Feuer verschont [Stauseb.-Ki], vom Blitz nicht getroffen [Homburg v.d.H.]. Vor allem bringt der *S.* die Kinder [öfter]. Er holt sie aus dem Teich [Willofs-La Schmalk.], aus dem *Milchbrunnen* (s. d.), aus dem *Kinderbörnchen* (s. d.) und wirft sie zum *Schornstein* herein [Wsl.]. Dabei beißt er die Mutter ins Bein [mehrfach]. Hierher Reimchen wie z. B. *S., S., Langebein, Bring uns doch ein Kind herein, Leg es auf die Stiegen* usw. [Schwalm: s. Heßler 2, 276]. *S., S., bester, Bring mir eine Schwester, S., S., guter, Bring mir einen Bruder* [Steinwand-Gf]. *Starch, Starch, güdder, Breng mer'n klenen Brüder, Starch, Starch, bester, Breng mer ne klene Schwester* [Wangershsn.-Fk]. *Stuork, Stuork, Stein, Mit diem langen Bein, Mit diem langen Schnibbelschnabel* usw. [Volkmarsen-Wo]. *S., S., Steiner, Flieg über Haine, Flieg übers Bäckers Haus, Hol 3 Weck eraus, Mir ein, dir ein, Nachbars Peter auch einen* [Klein-Eichen-Scho]. *Stork, Stork, Stehne, Met de lange Behne, Met de korze Knie, Jongfra Marie, Flieg ewwers Bäckerhaus, Holl drei Weck heraus, Mehr ehn, Dehr ehn, Anner Kenner oach ehn* [Rschbg. Vgl. auch Heßler 2, 48]. *S.* ferner *Stelzbein* 2 und 500, 7f. — 2. 'als *S.* 1 verkleidete Gestalt im Fastnachtzug' [Herbstn.-La: s. Volk und Scholle 15, 54f. und das Bild dazu auf S. 53]. — 3. *'dürres

Weib' [Mombg.-Ki]. *S. im Salat* 'Mann mit sehr langen Beinen' [Biebrich].

Formen: *šdorž* Obch. (Pl. *šderža*), Lgstn. Rbhsn. Klschmkd.; *šdorž* Gshn.; *šdōnk* und *šdōnk*, Pl. *šdēnk* Gelnhsn.; *šdork*, Pl. *šdorga* Ebsd.; *šdāg* Eschr.; *šdōrak* Atzenhn.-Al; zum Pl. *Stđ(r)k* bzw. *Störch* in Oberhessen s. Zschr. f. deutsche Mdaa. 1907, 356 und 377; *Stuork* Rho. — Vgl. C. 814, Deutsches Wbch. 10, 3, Sp. 364 (auch zu der schon mhd. Nebenform *store*), Rheinisches Wbch. 8, 749f. und zum *S.* im Volksglauben Handwbch. des dtsh. Aberglaubens 8, 498ff.

Storchbein, *Storchesbein* N. 1. (*Der*) *hott dāa* 'dir' *āwa Schtarksba* 'hat lange Beine' [Neuenhaßlau-Ge]. Vgl. C. 814. — 2. Dim. = *Saftkraut* (s. d.) [Hainchen-Bü]. Vgl. *Storchblume* 2. — 3. 'länglicher Kreisel (Kinderspielzeug)' [Cass.]. Vgl. Rheinisches Wbch. 8, 750, 15f.

Formen: *Storch-* 3; *šdoržbāža* 2; 1: s. o. — Vgl. auch C. 79.

Storchblume, *Storchesblume* F. 1. 'Buschwindröschen (*Anemone nemorosa*)' [östliche Wett.; auch einmal östlich von Büdn.]. Vgl. *Schwalbenröschen*. — 2. = *Storchbein* 2 (s. d.) [Dorhm.-Fb]. Name aller Schaumkräuter (*Cardamine*) [Neuenhaßlau-Ge]. Vgl. Marzell, Wbch. der dtsh. Pflanzennamen 1, 810.

Formen: *šdorž-* 1; *štāksblomme* Neuenhaßlau.

störcheln 'mit einer Stange Äpfel herunterstoßen' [Sombn.-Ge]. Bildlich 'zum Widerstand aufhetzen' [ebd. Oberrodenb.-Ha].

Formen: *storcheln* Oberrodenb.; *stergele* Sombn. — Vgl. Deutsches Wbch. bei s.

Stor-chen N. ? 'einjährige Brutgans' [Mardf.-Ki]. Vgl. *Storgans*.

storchen 1. 'draufflosschreiten' [Obgz.]. — 2. 'sich unterhalten' [Oberrieden-Wh], *'die ersten Sprechversuche machen (Kind)' [Ddrd.]. Vgl. Hertel 236 und *storchern*.

storchern 'nach Art der Störche laut schreien' [Schmalk.]. Vgl. Hertel 236 und *storchen* 2.

Storchfuß M. ? 'Steinbrech (*Saxifraga granulata*)' [Dorhm.-Fb]. Nach der Blattform.

Storchnest, *Storchesnest* N. Wie schd. 'Nest des *Storches* 1'. Es schützt das betr. Haus vor Feuer und Blitz [Wsl.]. Seine Zerstörung bringt Unglück [ebd.]. Dem gefallenen Mädchen wird in der Osternacht ein *S.* auf das Hausdach oder in den Wipfel eines benachbarten Baums gesetzt [Gf].

Formen: *štuprk-* Rho.; *štārks-* Bhfdn.

Storchesbein, -blume s. *Storchbein*, -blume.

Storchschnabel M. ? 1. 'Reiherschnabel (*Erodium cicutarium*)' [Wett.]. Vgl. Marzell, Wbch. d. dtsh. Pflanzennamen 2, 299. — 2. 'Honigklee (*Melilotus officinalis*)' [Rodenb.-Bü]. — 3. 'Lerchensporn (*Corydalis cava*)' [Niederwöllst.-Fb]. — 4. Pflanzennamen (welcher Pflanze?) [Marienberg-Ow Willersdf.-Fk]. — 5. Flurname (aus Ha) in einem Weistum von 1429: ... *vnd von demselben ... Wege ane biß an den Storchsnabel* (Zschr. des Ver. f. hess. Gesch. 7, 1858, S. 191). Vgl. bei *Adebar* den Flurnamen *Adebarshals*.

Storchesnest s. *Storchnest*.

Storchweibchen N. 'Störchin' [Ndeb.].

stören Wie schd., doch wenig bezeugt. Vgl. Hertel 237.

Formen: *štōran* Rho.; *stire* Etlbn.; *šdīm*, jünger *šdēvn* Gelnhsn.; Part. *gastūgt* Schmalk.

Stores G. ? 'Ziehvorhang' [Wsl.]. *S.* ist Sg. und Pl.